

## **Abschlussbericht des Projekts (Ein Buch über das andere Tanzen / ICH BIN O.K #1844) auf [www.respekt.net](http://www.respekt.net)**

Start Projektumsetzung: 01.05.2019

Ende Projektumsetzung: 31.10.2019

### **1. Abschlussbericht allgemein**

Das Buch über den Verein Ich bin O.K wurde am 01.03.2020 am Badeschiff Wien vorgestellt.

Im Frühjahr 2019 haben wir (Marion Mayr, GRAFIKUM und Philipp Horak) das erste Mal über ein Buch über den Verein Ich bin O.K. gesprochen. Erstens waren wir schon seitdem unsere Kinder dort tanzen von der netten Atmosphäre sehr angetan und weiteres war das 40-jährige Jubiläum ein Anlass alle Menschen, die in diesem Verein tätig sind, in den Vordergrund zu stellen.

Da wir das Buch im Eigenverlag herausgeben wollten, starteten wir ein Crowdfunding mit Repekt.net um die Produktionskosten abzudecken. Im Mai 2019 hatten wir die Produktionskosten gesammelt und wir starteten mit der Herstellung des Buches.

Katalin Zanin beschreibt in einem Interview im Buch die ersten Momente des Vereins Ich bin O.K., den sie 1979 gegründet hat. Mathias Mehrwald, ein Tänzer von Ich bin O.K. spricht über die Bedeutung von Ich bin OK für ihn als Tänzer. Mike und Clara reden über ihre Liebe, die bei Ich bin ok begonnen hat und Sybille Norden beschreibt wie ihr Sohn Niklas sich in dem Verein entfalten kann. Zu guter Letzt kommt noch Kirin Espana-Orozco, ein Tanzlehrer, zu Wort und erzählt über seine Methode seine Tänzer und Tänzerinnen zu motivieren. Weiteres konnten wir Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen für uns als Autor gewinnen. Er schrieb ein Vorwort über die Notwendigkeit von Inklusion. Es wurden über 120 Tänzer und Tänzerinnen fotografiert.

Bei der Präsentation am 1. März 2020 im Wiener Badeschiff waren ca. 250 Menschen anwesend, die sich zum Teil das Buch, welches sie im Zuge des Crowdfunding unterstützt haben, abholten oder ein neues erworben haben. Zusätzlich haben wir dort über 80 Stück verkauft.

Insgesamt haben wir eine Auflage von 1000 Stück. Ca. 90 Stück wurden im Rahmen des Crowdfundings quasi vorbestellt und haben somit die Produktionskosten des Buches unterstützt.

Das Buch dient dem Verein als Werbung. Als Werbung für seine Projekte und als Dankeschön an alle im Verein ehrenamtlich mitwirkenden Menschen.

Aufgrund der derzeitigen Corona Pandemie wurden alle Veranstaltungen, bei denen wir das Buch auflegen wollten, abgesagt. Teilweise wurden sie auf den Herbst 2020 verschoben.

Herausgeber des Buches: ICH BIN OK

Fotos: Philipp Horak

Grafik: Marion Mayr/ Grafikum

Autoren und Autorinnen: Dr. Alexander Van der Bellen, Verena Randolf, Angelika Hager, Sebastian Hofer, Helga Neira Zugasty, Maria Dinold und Hana Zanin Pauknerova

## **2. Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?**

Das Buch ist ein Dankeschön an alle Menschen, die diesen Verein 40 Jahre mit aufgebaut haben. Es wird die Arbeit, die geleistet wurde, ein wenig beschrieben und vor allem wird unterstrichen, wie wichtig der Verein für die Menschen, die dort jede Woche mindestens einmal Tanzen, ist. Es wurde versucht, allen Mitgliedern einen Platz in dem Buch zu geben.

## **3. Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?**

Wie oben schon beschrieben wurde, waren bei der Präsentation über 250 Menschen anwesend. Wir hatten eine Vorankündigung des Buches im Nachrichtenmagazin Profil und zwei Buchempfehlungen in der Presse und im Augustin.

## **4. Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?**

Das Geld wurde unter anderem für die Produktion des Buches ausgegeben. Weiteres für den Versand der Bücher, welche im Zuge des Crowdfunding vorab erworben wurden. Siehe Kostenaufstellung für weitere Details.









„Auf der Bühne vor dem Publikum  
wächst jeder über sich hinaus.  
Jeder hat die Möglichkeit, zu zeigen  
was er kann und wer er ist oder  
sein will. Dadurch können Grenzen  
im Kopf überwunden werden und  
das Herz wird direkt angesprochen.“

© 2014, 2015, 2016  
Bühnen- und Theaterpädagogik  
Verlag